Q3-4/2025 FDP-Krailling: Information zur Gemeinderatsarbeit

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ SITZUNGSBERICHTE ++ KIM ++ NEUES AUS DEM KREISVERBAND ++
++ KLIMASCHUTZ ++ KOMMUNALWAHLEN ++ GRUNDSCHULE ++ BREITBAND ++ NEUER FDP-ORTSVORSTAND ++

AUS DER FDP-KRAILLING

NÄCHSTER JOURFIX

Die FDP-Krailling lädt bald wieder zum Jour Fix in eine Kraillinger Gaststätte ein zu Diskussionen und Gedankenaustausch über Politik in Krailling, dem Landkreis, Bayern, Deutschland und der Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NEUER ORTSVORSTAND

Am Abend des 11.12.2025 trafen sich Mitglieder des Kraillinger FDP-Ortsverbandes, um einen neuen Ortsvorstand zu wählen.

Die Wahlleitung hatte freundlicherweise der Planegger FDP-Schatzmeister und Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Fritz Haugg übernommen.

Gewählt wurden ein neuer Ortsvorsitzender, ein Stellvertreter und eine Beisitzerin:

Ortsvorsitzender: Rudolph Haux
Stellvertretender Vors.: Sebastian Sefzig
Beisitzerin: Hannelore Louis-Schmitz

Foto: FDP-Krailling

Das Trio konzentriert sich jetzt auf die Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl 2026.

Der Ortsvorsitzende hat die Aufgabe, die Ladung vorzubereiten und die 22 Mitglieder des Kraillinger Ortsverbandes einzuladen.

Die nicht öffentliche Mitgliederversammlung mit Listenaufstellung ist geplant für Freitag, den 19. Dezember.

Rudolph Haux: "Wir werden mit einer kompakten und starken Liste antreten mit dem Anspruch, Krailling in allen Bereichen ideologiefrei und pragmatisch mit einer starken Fraktion für eine sichere Zukunft im Gemeinderat zu vertreten. In einer gesamtwirtschaftlich und politisch schwierigen Zeit wollen wir die drängenden Kraillinger Themen wie Schulsanierung oder Neubau, Sicherung der Steuereinnahmen durch Gewerbeförderung und Ansiedlung, Wohnungsbau, Förderung ehrenamtlichen Engagements sowie Umwelt- und Klimaschutz professionell und konsequent vorantreiben. Unser Verständnis von Kommunalpolitik ist dabei unverändert: "Sagen, Was Ist" und nicht "Wünsch Dir Was"."

Die Kraillinger Bürgerinnen und Bürger haben es verdient zu wissen, welche Möglichkeiten ihre Gemeinde hat und welche Geschichten einfach nur Wunschdenken sind.

Daher sind wir gewappnet für einen kurzen und kompakten Wahlkampf, um am 8. März 2026 gestärkt ins Rathaus und in den Gemeinderat zu ziehen.“ (RH)

KOMMUNALWAHL 2026

Im neuen Gemeinderat möchten sich 10 Menschen aus Krailling als **KANDIDIERENDE auf der FDP-Liste** einbringen:

- Sebastian Sefzig, GRM
- Britta Metius, GRM (parteifrei)
- Marcel Uhlmann (parteifrei)
- Bianca Buchenberg-Köhler
- Andreas Dietle (parteifrei)
- Svea Gubik (parteifrei)
- Tobias Jäger (parteifrei)
- Hannelore Louis-Schmitz
- Rudolph Haux, 1. Bürgermeister
- Gerhard Schneider (parteifrei)

Als **Kandidaten für den Bürgermeister** haben wir einstimmig Rudolph Haux nominiert.

KOMMUNALWAHL 2026

Liebe Kraillinger Bürgerinnen und Bürger,

nach reiflicher Überlegung, vielen Gesprächen mit meiner Familie, Weggefährten sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde habe ich mich dazu entschieden, mich bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 erneut für das Amt des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Krailling zu bewerben.

Darüber hinaus möchte ich die Interessen der Kraillinger Bürgerinnen und Bürger auch im Kreistag des Landkreises Starnberg als Kreisrat vertreten. Als Bürgermeister ist es besonders sinnvoll auch im eigenen Landkreis an allen Entscheidungen beteiligt zu sein, da diese immer auch die eigene Gemeinde betreffen.

Q3-4/2025 FDP-Krailling: Information zur Gemeinderatsarbeit

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ SITZUNGSBERICHTE ++ KIM ++ NEUES AUS DEM KREISVERBAND ++ ++ KLIMASCHUTZ ++ KOMMUNALWAHLEN ++ GRUNDSCHULE ++ BREITBAND ++ NEUER FDP-ORTSVORSTAND ++

Wie Sie wissen, war ich als Bürgermeisterkandidat 2019 angetreten in der Gewissheit, keine Möglichkeit einer zweiten Amtszeit zu haben, da es bis 2023 noch eine Altersgrenze für die Bürgermeister- und Landräte in Bayern gab. Mit dem Wegfall dieser Altersgrenze änderte sich für mich und für Krailling einiges. Ich sehe nun die Möglichkeit, Dinge, die mir immer wichtig waren und die ich in meiner bisherigen Amtszeit angeschoben habe weiterzuführen und erfolgreich zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger abzuschließen.

In den vergangenen Jahren wurde die Zusammenarbeit mit Teilen des Gemeinderates zusehends schwieriger und manchmal fast unmöglich. Die Bereitschaft, Neues anzugehen, möglicherweise erfolgversprechende Alternativen zum herkömmlichen Denken zuzulassen und ergebnisoffen Probleme zu besprechen und vielleicht sogar zu lösen, wurde meist abgelehnt.

Meine Pläne für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister, für die Zusammenarbeit mit dem künftigen Gemeinderat und die Chancen für unser Krailling möchte ich im Laufe der nächsten Zeit allen Bürgerinnen und Bürgern vorstellen und erläutern.

Ich arbeite für alle Kraillingerinnen und Kraillinger: für die Kinder, die ein sicheres Umfeld und beste Bildung für ihre Zukunft brauchen, für die Familien und für die Gewerbetreibenden, denen wir Entwicklungsmöglichkeiten bieten müssen und für die Senioren, die alles, was besteht einmal aufgebaut haben und denen wir zu Dank verpflichtet sind.

Ihr Rudolph Haux (RH)

Foto: Haux

AUS DER GEMEINDEPOLITIK

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

20.01.2026 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
27.01.2026 Gemeinderat
10.02.2026 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
24.02.2026 Gemeinderat
08.03.2026 Kommunalwahl
10.03.2026 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
22.03.2026 Kommunalwahl (ggf. Stichwahlen)
24.03.2026 Gemeinderat
14.04.2026 Ausschuss Finanzen-Soziales-Kultur
21.04.2026 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
28.04.2026 Gemeinderat
01.05.2026 Beginn der neuen Amtsperiode

JULI 2025

JUGENDBEIRAT: Der Jugendbeirat stellt den Antrag auf Umgestaltung von Fußballplätzen und Volleyballfeldern. Da die Volleyballfelder wegen der Brut von Bienen nicht mehr bespielt werden dürfen, fehlen nun diese wichtigen Sportplätze. Spontan hat sich in der Sitzung eine Bürgerin entschlossen, einen kompletten neuen Platz am Osthang zu spenden! Vielen Dank dafür.

AUGUST 2025

Keine Sitzung

SEPTEMBER 2025

WÄRMEPLANUNG: Dem Gemeinderat wurden die Zwischenergebnisse der Wärmeplanung vorgestellt, nun folgt eine Öffentliche Berichterstattung.

KREMATORIUM: Der Bauausschuss hatte einem Bauantrag für ein Krematorium auf einem der KIM-Grundstücke das Einvernehmen erteilt, und damit einen Protest bei KIM-Firmen ausgelöst. Dabei sind Bedenken wegen des Verkehrs, der Emissionen und des KIM-Images geäußert wurden, die in einer Sondersitzung mit dem Gemeinderat dargestellt und besprochen wurden. Festzuhalten bleibt für die FDP, daß die Fraktion FÜR ein solches Krematorium auch in Krailling ist. Ob eine solche Einrichtung in der KIM aber genehmigt werden kann, darüber wird das Landratsamt entscheiden.

FEUERWEHR: Der neue Kommandant Benjamin Thiele stellte dem Gemeinderat das Standort- und

Fahrzeugkonzept vor, das weiterhin die Einhaltung der Hilfsfristen ermöglichen soll und dabei auch auf Mitgliederwerbung setzt.

SANATORIUMSWIESE: Nachdem jahrelang jedes Detail der Pflege der Sanatoriumswiese im Gemeinderat diskutiert wurde, hat sich der Gemeinderat nun entschieden, daß dies künftig Aufgabe der Verwaltung alleine sein soll!

PUMUCKL-AMPEL: Auf Antrag der FDP prüft die Verwaltung, ob einzelne Fußgängerampeln statt ROT/GRÜN ein Pumuckl-Motiv erhalten können, um damit an den früheren Kraillinger Gustl Bayrhammer zu erinnern.

VOLKSHOCHSCHULE: Eine Reduzierung des Zuschusses der Gemeinde an die VHS war Anlass für eine Vorstellung von deren Arbeit und die Bitte, diesen Bildungsauftrag auch weiterhin besser zu unterstützen als jetzt geplant.

OKTOBER 2025

SCHULWEG: Ein gemeinsamer Antrag von FBK mit CSU und FDP soll in einem Ortstermin mit Landratsamt, Polizei, Verwaltung, Gemeinderat und Elternbeirat Problembereiche begehen und Verbesserungen erarbeiten (Parken auf Bürgersteigen und vor Fußgängerüberwegen, Bringverkehr vor der Schule, Straßenquerungen).

„WOW WOMEN OF WÜRMTAL“: Die gemeindeübergreifende Veranstaltung im Kraillinger Rathaus zeigte die ganze Vielfalt von Geschäftsideen von Frauen und brachte diese zu Vorträgen und Gesprächen zusammen. Organisiert wurde die Veranstaltung in Krailling von Frau Butzert (Wirtschaftsförderin der Gemeinde) und Frau Bothe (Gewerbeverband Krailling). Aus Sicht der FDP-Fraktion ein enorm wichtiger Beitrag zur Förderung von individuellen und gemeinschaftlichen Leistungen in der Wirtschaft, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.

NOVEMBER 2025

OPDACHLOSENUNTERKUNFT: Der Gemeinderat besichtigte die neue zweite Unterkunft, die künftig vor allem Familien zur Verfügung stehen wird. Das renovierte Häuschen gehört nun vollständig der Gemeinde (vorher Erbpacht), das Grundstück bildet mit angrenzenden eine auf Jahrzehnte angelegte Entwicklungsmöglichkeit am Talangerplatz hinter den Wohnungen des Verbands Wohnen („Sozialwohnungen“) am Mitterweg. Besonders Sebastian Sefzig (FDP) hatte sich – letztlich erfolgreich - gegen den voreiligen Verkauf des Grundstücks ausgesprochen, allerdings war da den bisherigen Erbbauberechtigten leider schon gekündigt worden.

BAUHOF: Der Bebauungsplanentwurf wurde in sinnvollen Dingen angepasst und soll künftig eine Erneuerung der Gebäude und auch eine Erweiterung (in den nächsten Jahrzehnten vielleicht) ermöglichen.

GEOTHERMIE: Auf dem Gemeindegebiet wollen die Stadtwerke München Sondierungen mittels Schallwellen vornehmen – vielleicht findet sich ja auch hier eine ergiebige Quelle, die unsere Wärmeversorgung übernehmen könnte!

MUSIKSCHULE: Es gibt jetzt einen Förderverein, Spenden sind hochwillkommen.

DEZEMBER 2025

HAUSHALT 2026 UND FINANZPANUNG: Mehrheitlich mit FDP-Stimmen wurde der Haushalt verabschiedet, der konservativ und zurückhaltend errechnet ist und dadurch mehr Sorgen und Vorarbeit bereitet hat als wenn man zu optimistisch alles schön rechnen würde! Die lang andauernde Arbeit dazu im Finanzausschuss macht wie immer Britta Metius.

KITA / HORT

Der im Sommer befürchtete längerfristige Ausfall bei HORT-Betreuungsplätzen konnte im November durch die Gewinnung neuer Mitarbeitender beseitigt werden, nun gab es „nur“ eine zweimonatige Betreuungslücke.

Beim WALDKINDERGARTEN auf der Schuster-Alm war es umgekehrt: Dieser musste wegen zu geringer Anmeldungen geschlossen werden!

GRUNDSCHULE

Im September gab es zwei Tage von der Schulleitung angeordnetes Homeschooling, eine unwillkommene Erinnerung an die Corona-Pandemie. Grund war eine massive Verzögerung bei der Fertigstellung der neuen Heizung für Schule, Kinderhaus und Rathaus, die zu einer zu kalten Raumtemperatur führte.

Kurzfristig wurde eine Ersatzheizung (Hotmobil) angemietet, das nun zuverlässig Wärme liefert, bis der verspätete neue Pellet-Kessel angeliefert werden kann (vsl. Februar 2026).

Das Homeschooling schaffte es in Fernsehen und Rundfunk, wobei neben der Sorge der Eltern auch der wahre Grund, eine zunehmende Unterfinanzierung der Kommunen zur Sprache kam.

Dem Bürgermeister aber die alleinige Schuld zuzuschieben, wie es einige Ratsmitglieder in Krailling taten, geht an der Realität vorbei: Der Gemeinderat wollte eine Neubetrachtung der Heizung vor Ausschreibung und hatte die in den letzten Jahren immer im Haushalt eingestellte Komplettsanierung von Jahr zu Jahr nach hinten geschoben.

Im November wurde beschlossen, das Turnhallendach nicht aufwändig zu sanieren, sondern weiterhin zu flicken, bis klar ist, ob die Turnhalle nicht doch abgerissen und dann norm-gerecht und mit Fördermitteln neu gebaut werden wird.

Im Herbst wurden zudem die Voraussetzungen und Pflichten für die Ganztagsbetreuung besprochen.

KIM

Wieder einmal - jetzt im Juli 2025 - ein Hin und Her zur KIM-Erweiterung, die von der CSU-Fraktion selbst vorgeschlagen wurde und von der FDP-Fraktion selbstverständlich mitgetragen wird.

Die Verwaltung arbeitet die Beschlüsse ab und präsentierte im Juli 2025 Zwischenergebnisse - und schon gab es Unmut, weil noch etwas fehlt (hier: Ausgleichsflächen) und weil die Verwaltung zusätzlich eine doppelt so große Fläche überschlägig berechnet hat:

- Die Ausgleichsflächen werden derzeit gesucht, der Ergebnis soll der Gemeinderat im September 2025 erfahren. Dass es nicht ohne Ausgleichsflächen geht, wissen auch die Befürworterinnen und Befürworter einer Gewerbegebiets-Erweiterung.
- Und eine 7ha statt 3,5ha großer Fläche würde der Gemeinde mehr finanziellen Spielraum schaffen, natürlich mit einer mutmaßlich doppelt so großen Versiegelung.

Angesicht der vielen un-finanzierten und unterfinanzierten Aufgaben (Schule, Straßenbau, KITAs) sind doch Diskussionen und Alternativen sinnvoll, oder nicht?

BREITBAND

Nachdem sich die DEUTSCHE GLASFASER und die Gemeinde zu einer Kooperation verabredet hatten und die Vertragsanwerbung startete, ist die DEUTSCHE TELEKOM trotz vorheriger Absage nun doch – trotz gegenteiliger Aussagen seit Jahren - an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes interesseiert!

Im besten Fall gibt es damit künftig mehrere Anbieter mit eigenen Netzen, im schlechtesten Falle zieht die DEUTSCHE GLASFAER doch noch zurück und die TELEKOM hat damit nicht nur den Wettbewerb eingeschränkt, sondern vielleicht dann auch erneut kein Interesse mehr - und der Hauptort MIT SINENE ORTSTEILEN bliebe dann erneut ohne leistungsfähiges Netz! Ein Beispiel für verfehlte Netzsteuerung der Bundespolitik und womöglich sogar Marktbeherrschung!

KLIMASCHUTZ / FAIRTRADE

Britta Metius vertritt die FDP im Gemeinderats-Arbeitskreis Umwelt und Energie. Neben der Erörterung von Einzelmaßnahmen wird ab jetzt die Klimawirksamkeit der Beschlussvorlagen in Gemeinderat und Ausschüssen einem Klimacheck unterzogen. Zudem arbeitet die Klimaschutzmanagerin Dr. Pabst an einer CO2-Bilanz der Gemeinde, wozu sie auf Daten aus der Wärmeplanung zurückgreifen kann.

Sie betreut auch den Fair-Trade-Prozess.

GEMEINDE-NEWSLETTER

Über Neues, Interessantes oder Termine aus dem Gemeindeleben informiert das Rathaus mit mehreren Newslettern.

Für Bürgerinnen und Bürger:
https://www.krailling.de/newsletter/newsletter-buerger/

Für Unternehmerinnen und Unternehmer:
https://www.krailling.de/newsletter/newsletter-wirtschaft/

Für Vereine:
https://www.krailling.de/newsletter/newsletter-vereine/

BEBAUUNGSPLÄNE

Auf der Homepage der Gemeinde gibt es einen Überblick über gültige und Bebauungspläne:
https://www.krailling.de/in-krailling-leben/bauen-und-wohnen/bauleitplanung/

AUS DEM LANDKREIS

FDP IM KREISTAG STARNBERG

http://fdp-kreistag-sta.de/. Sitzungstermine des Kreistags und seiner Ausschüsse: https://sitzungsdienst.lk-starnberg.de/bi/info.asp

KOMMUNALWAHL 2026

Mit Rudolph Haux und Sebastian Sefzig sind zwei Kraillinger auf der **FDP-Kreistagsliste** 2026 vertreten.

Mit Markus Deschler aus Gauting als **Landrats-kandidat** tritt die FDP im Kreis an, um Landrat Frey (CSU) abzulösen.

Für die FDP-Fraktion im Gemeinderat Krailling:
Sebastian Sefzig (SKS), Alpenstr. 21, 82152 K4ailling, 25.01.2026

Die Haftung für Inhalte von verlinkten Seiten ist ausgeschlossen! Alle Rechte bei FDP-Krailling, wenn nicht anders angegeben. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasserin oder des Verfassers wieder. Ein Beitrag von Britta Metius ist mit (BM) und ein Bericht von Rudolph Haux mit (RH) gekennzeichnet. Alle Berichte ohne Angabe: Sebastian Sefzig. Alle Fotos: FDP, wenn nicht anders angegeben.

Und auch im Netz:
www.fdp-krailling.de!

Q3-4/2025 FDP-Krailling: Information zur Gemeinderatsarbeit

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ SITZUNGSBERICHTE ++ KIM ++ NEUES AUS DEM KREISVERBAND ++ ++ KLIMASCHUTZ ++ KOMMUNALWAHLEN ++ GRUNDSCHULE ++ BREITBAND ++ NEUER FDP-ORTSVORSTAND ++

Die FDP im Gemeinderat Krailling 2020-2026:

Rudolph Haux (FDP), 1. Bürgermeister
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailling.de

Britta Metius (parteifrei, für FDP)
0174-3028690 / info@wege-aus-konflikten.de

Sebastian Sefzig (FDP), Fraktionssprecher
0179-4562345 / fdp@sefzig.de

Der Ortsvorstand der FDP-Krailling 2025-2027:

Rudolph Haux (Vorsitzender)
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailling.de

Sebastian Sefzig (Stellvertretender Vorsitzende)
0179-4562345 / fdp@sefzig.de

Hannelore Louis-Schmitz (Beisitzerin)

Die Kassenverwaltung übernimmt der Kreisschatzmeister.